

⑫ **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

⑰ Anmeldenummer: **83107155.0**

⑤① Int. Cl.³: **A 45 D 19/10**

⑱ Anmeldetag: **21.07.83**

⑳ Priorität: **18.08.82 DE 3230634**

⑦① Anmelder: **Prüsse, Ulrich, Strandweg 9, D-2305 Heikendorf (DE)**
Anmelder: **Gödecke, Karl-Heinz, Buchenweg 97, D-2000 Norderstedt (DE)**

④③ Veröffentlichungstag der Anmeldung: **21.03.84**
Patentblatt 84/12

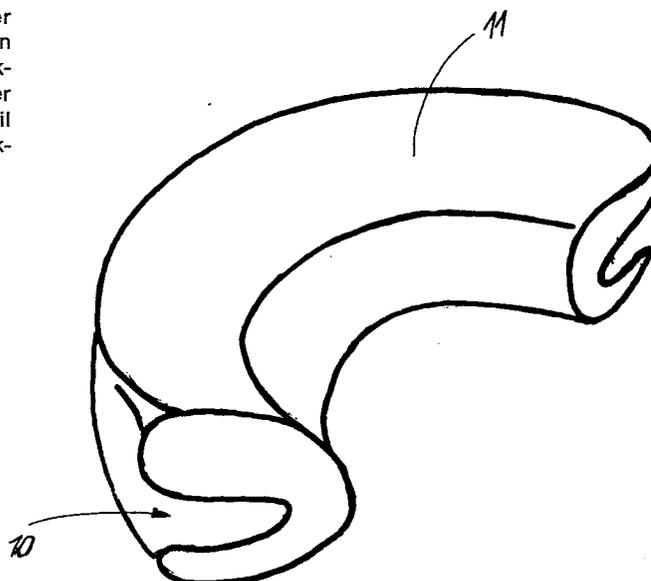
⑦② Erfinder: **Prüsse, Ulrich, Strandweg 9, D-2305 Heikendorf (DE)**
Erfinder: **Gödecke, Karl-Heinz, Buchenweg 97, D-2000 Norderstedt (DE)**

⑧④ Benannte Vertragsstaaten: **AT BE CH FR GB IT LI NL SE**

⑦④ Vertreter: **Dr. E. Wiegand Dipl.-Ing. W. Niemann Dr. M. Kohler Dipl.-Ing. C. Gernhardt Dipl.-Ing. J. Glaeser**
Patentanwälte, Königstrasse 28, D-2000 Hamburg 50 (DE)

⑤④ **Formteil zur Befestigung an der Ausnehmung eines Rückwärtswaschbeckens.**

⑤⑦ Als Auflage für den Nacken einer Person dienender Formteil zur Befestigung an der für den Nacken bzw. den Kopf der Person vorgesehenen Ausnehmung eines Rückwärtswaschbeckens, bestehend aus einem den Rand der Ausnehmung des Waschbeckens umgreifenden Klemmteil (10) und einem nachgiebigen Auflagerteil (11) für den Nacken.



EP 0 103 112 A1

- 1 -

5 Ulrich Prüsse, Heikendorf,
 und
 Karl-Heinz Gödecke, Norderstedt.

10 Formteil zur Befestigung an der Ausnehmung
 eines Rückwärtswaschbeckens.

15 Die Erfindung bezieht sich auf einen als Auflage
 für den Nacken einer Person dienenden Formteil zur
 Befestigung an der für den Nacken bzw. den Kopf der
 Person vorgesehenen Ausnehmung eines Rückwärtswasch-
 beckens.

20 Es ist bislang üblich, beim Einsatz von sogenann-
 ten Rückwärtswaschbecken in Frisiersalons od.dgl., daß
 die behandelte Person ihren Kopf bzw. Nacken direkt an
 den Rand der im Waschbecken vorgesehenen Ausnehmung
 anlegt. Es ist dabei nicht üblich, zwischen dem Nacken
25 und dem Rand irgendein Tuch od.dgl. vorzusehen. Dies
 hätte auch den Nachteil, daß mit Hilfe des Tuches Wasser

angesaugt werden könnte, was dann den Rücken der behandelten Person herablaufen könnte. Darüber hinaus ist es unangenehm, den Nacken auf den kalten Rand des Waschbeckens zu legen, abgesehen davon, daß dies auch aus hygienischen Gründen bedenklich ist.

Die vorliegende Erfindung bezweckt daher, die oben genannten Nachteile im Zusammenhang mit dem Einsatz eines Rückwärtswaschbeckens zu beseitigen.

Erreicht wird dies durch einen Formteil nach den Ansprüchen.

Nach der bevorzugten Ausführungsform der vorliegenden Erfindung ist ein Formteil aus zwei Elementen aufgebaut, wobei das eine Element dazu dient, den Formteil am Rückwärtswaschbecken lösbar zu befestigen, wobei das andere Element des Formteils dazu dient, dem Nacken eine angenehme Auflage zu verschaffen. Nach einer bevorzugten Ausführungsform sind Klemmteil und Auflager-
teil einstückig aus Kunststoff ausgebildet, vorzugsweise aus einem solchen Kunststoffschäum, der an seinen Außen-
oberflächen geschlossene Hohlräume aufweist, so daß er kein Wasser aufsaugen kann.

Nach einer vorteilhaften Ausführungsform ist der Formteil in seinem Querschnitt U-förmig ausgebildet, wobei er in seinem Inneren mindestens einen blattförmigen Federteil aus Stahl od.dgl. aufweisen kann, so daß die Klemmwirkung um den Rand des Waschbeckens verstärkt wird. Selbstverständlich ist der oder die federnden Klemmteile von Schaumstoff umgeben, so daß die behandelte Person den Klemmteil selbst nicht spürt.

Der Formteil gemäß der Erfindung kann in der Form eines Kragens, d.h. bei Draufsicht U-förmig ausgebildet sein, er kann jedoch auch in Form eines langen Stranges hergestellt werden, dessen Querschnitt U-förmig ist. Bei Verwendung des kragenförmigen Formteils wird dieser vor der Behandlung einer Person an der entsprechenden Ausneh-

5 mung des Waschbeckens befestigt und nach der Behandlung entfernt. Verwendet man hingegen einen strangförmigen Formteil, so wird vor der Behandlung der Person ein ausreichend langes Stück vom Strang abgeschnitten
10 oder abgetrennt oder an speziell dafür vorgesehenen Reißstellen abgelöst und um die Ausnehmung des Rückwärts-
waschbeckens gelegt. Hierdurch wird eine einfache Fertigung und Lagerhaltung benötigt, wobei außerdem noch
15 die Möglichkeit besteht, wenn der strangförmige Formteil symmetrisch zu einer Symmetrielinie aufgebaut ist, daß
er zweimal verwendet werden kann, nämlich einmal mit der einen Seite nach oben und das zweite Mal mit der anderen
Seite nach oben.

15 Als Material kommen geeignete Kunststoffe in Frage, welche weich und elastisch nachgiebig sind, welche die Wärme reflektieren bzw. isolieren und nicht wasseraufnehmend sind.

Die Erfindung wird nachstehend an Hand der Zeichnung beispielsweise erläutert.

20 Fig. 1 zeigt eine schaubildliche Ansicht eines kragenförmigen Formteils gemäß der Erfindung.

Fig. 2 zeigt eine Querschnittsansicht durch die in Fig. 1 gezeigte Vorrichtung.

25 Fig. 3 zeigt eine andere Ausführungsform einer Vorrichtung gemäß der Erfindung.

In Fig. 1 ist zu erkennen, daß der Formteil gemäß der Erfindung im wesentlichen kragenförmig ausgebildet ist. Er weist einen Klemmteil 10 auf, welcher aus zwei
30 etwa lappenförmig vorstehenden Vorsprüngen gebildet ist. Es ist ersichtlich, daß durch die Wahl dieser Form der Rand eines Waschbeckens zwischen die Lappen bzw. in den Klemmteil 10 eingeführt werden kann, und daß dadurch der kragenförmige Formteil am Waschbecken haftet.
35 Im oberen Bereich ist der Formteil mit einem Auflager-
teil 11 versehen, welcher dem Kopf bzw. Nacken der behandelten Person eine angenehme Auflagefläche bietet.



Aus der Fig. 2, der Querschnittsansicht zur Darstellung nach Fig. 1 ist zu erkennen, daß die beiden lappenförmigen Vorsprünge und der dazwischen verbleibende Zwischenraum bestens geeignet sind, um die gewünschte Klemmwirkung des Formteils an einem Rand eines Waschbeckens zu gewährleisten.

Der Formteil gemäß der Erfindung kann in einer Form hergestellt werden, so daß er von Hause aus die gewünschte Kragenform aufweist. Weiterhin können an den Innenseiten des Klemnteils 10, d.h. oben und unten an den Lappen Vorsprünge, Rillen od.dgl. vorgesehen sein, die die Haftwirkung noch verstärken.

Die in Fig. 3 gezeigte Ausführungsform zeigt eine als Formstück ausgebildete Auflage, welche so um die Halsöffnung eines Waschbeckens gelegt wird, daß der zuvor nach außen zeigende Teil der Auflage nach innen gewölbt wird und der zuvor nach innen zeigende Teil nunmehr nach außen zeigt und die erforderliche Klemmverbindung mit dem Waschbecken erreicht.

5

Patentansprüche

10

1. Als Auflage für den Nacken einer Person dienender Formteil zur Befestigung an der für den Nacken bzw. den Kopf der Person vorgesehenen Ausnehmung eines Rückwärts-
waschbeckens, bestehend aus einem den Rand der Ausnehmung des Waschbeckens umgreifenden Klemmteil (10) und einem nachgiebigen Auflagerteil (11) für den Nacken.

15

2. Formteil nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der Klemmteil (10) und der Auflagerteil (11) einstückig aus einem Kunststoffschäum, vorzugsweise Integral-schäum, ausgebildet sind.

20

3. Formteil nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, daß der Querschnitt des Formteils im wesentlichen U-förmig ausgebildet ist.

4. Formteil nach einem der Ansprüche 2 oder 3, dadurch gekennzeichnet, daß der Klemmteil (10) einen metallischen Federteil in U-Form aufweist, der allseitig

von dem Kunststoff eingeschlossen ist.

5. Formteil nach einem der Ansprüche 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, daß der Formteil im wesentlichen die Form eines Kragens oder eines U-förmigen Gebildes aufweist.

6. Formteil nach einem der Ansprüche 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, daß der Formteil aus einem im Querschnitt U-förmigen Längsstrang aus Kunststoffmaterial ausgebildet ist.

1/2

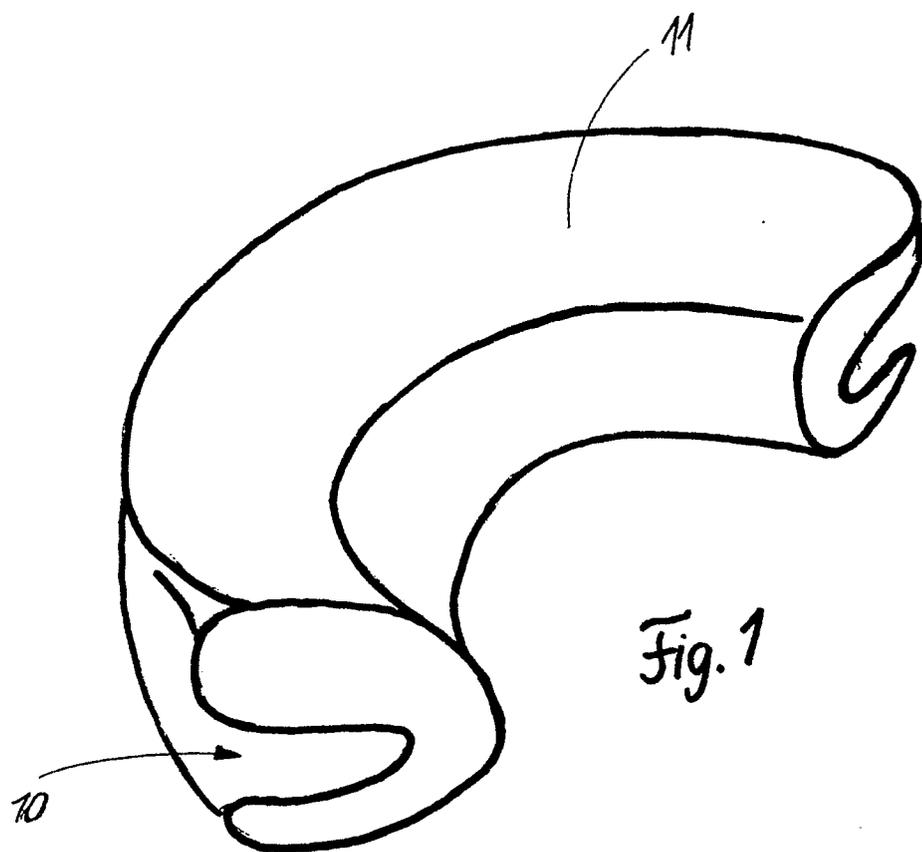


Fig. 1

2/2

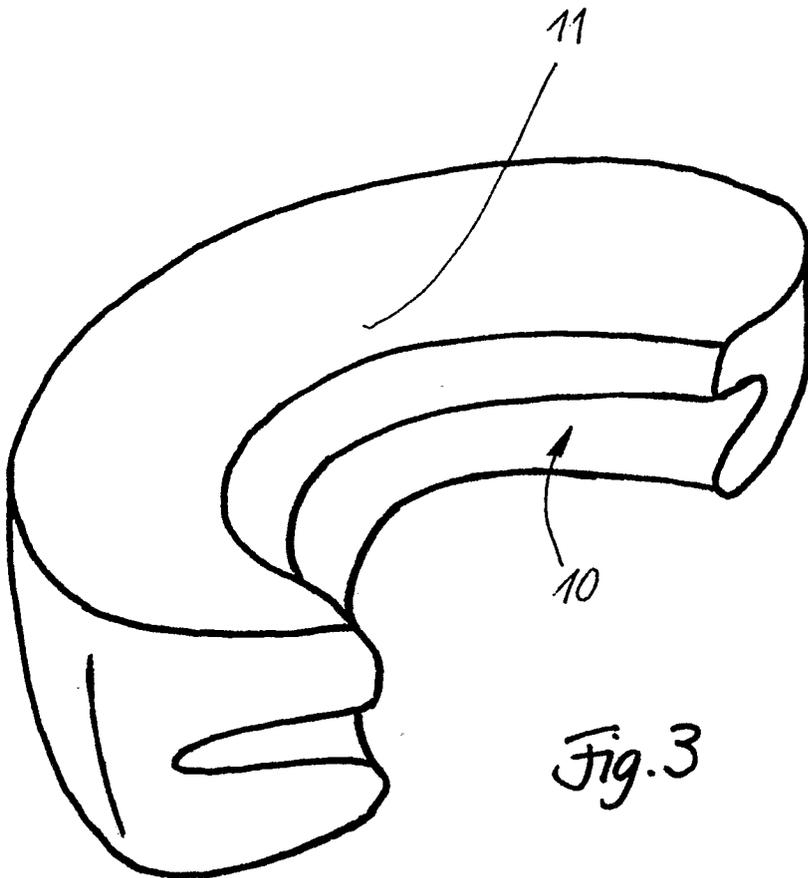


Fig. 3

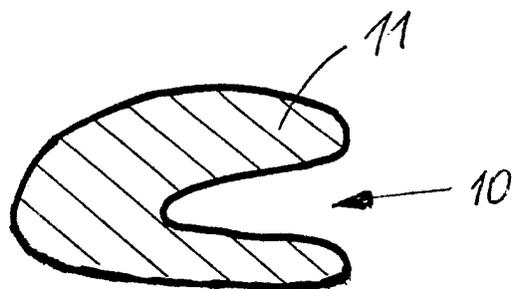


Fig. 2



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

| EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE | | | EP 83107155.0 |
|---|---|--|---|
| Kategorie | Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile | Betrifft Anspruch | KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. *) |
| X | DE - B - 1 174 024 (HAMANN) * Fig. 1-3 * | 1,2,3, 5,6 | A 45 D 19/10 |
| | -- | | |
| X | GB - A - 1 598 321 (POUNDS) * Fig. 3-6 * | 1,2,3, 5 | |
| | -- | | |
| X | US - A - 4 327 452 (SWATZELL) * Fig. 3; Spalte 1, Zeilen 35-40 * | 1,2,3 | |
| | -- | | |
| X | US - A - 2 948 903 (GILMER) * Fig. 1-3; Spalte 2, Zeilen 61-70 * | 1,2,3 | |
| | ---- | | |
| | | | RECHERCHIERTES SACHGEBIETE (Int. Cl. *) |
| | | | A 45 D |
| Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt. | | | |
| Recherchenort WIEN | | Abschlußdatum der Recherche 25-11-1983 | Prüfer NETZER |
| KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTEN X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze | | E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument | |